

Ganztagskonzeption der Grundschule Regis-Breitingen 2020/21

Teil A

I. Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Die Grundschule Regis-Breitingen liegt in der 40 Kilometer südlich von Leipzig gelegenen etwa 4000 Einwohner großen Kleinstadt Regis-Breitingen. Die Stadt und ihre Ortsteile Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest sind inmitten der seenreichen Bergbaufolgelandschaft im Südraum von Leipzig landschaftlich schön gelegen und umgeben von viel Grün, Wäldern, Teichen, Seen und Landschaftsschutzgebieten.

An der Grundschule werden aktuell 121 Schüler in sieben Klassen von acht Stammlehrern, und drei Gastlehrern unterrichtet. 19 Kinder davon mit sonderpädagogischen Förderbedarf. Die erste, zweite und vierte Klasse sind zweizügig.

Der Neubau der Schule wurde am 29. August 2012 feierlich eröffnet. Durch einen Gang ist dieser mit der Turnhalle verbunden. Außerdem befinden sich in unmittelbarer Nähe das Dr.-Fritz-Fröhlich Stadion, der Kunstrasenplatz sowie die Kindertagesstätte des Ortes. Das Schulhaus ist geprägt durch seinen offenen Charakter. In dem ebenerdigen Gebäude verteilen sich alle Räume um die Aula die gleichzeitig als Speisesaal und eine Art Marktplatz dient.

Auf Grund der gestiegenen Schülerzahl und der Ermangelung an Klassenräumen wurde das Grundschulgebäude um zwei Räume erweitert. Dieser Anbau wurde zum Beginn des Schuljahres 2020/21 fertiggestellt, sodass die Klasse 4b im neuen Klassenraum unterrichtet wird. Zudem steht der Schule ein zusätzlicher Raum für GTA- Angebote und Förderstunden zur Verfügung. Trotz der Erweiterung ist eine der vierten Klassen in einem Raum in der angrenzenden Turnhalle ausgelagert.

Alle Klassenräume im Schulgebäude werden am Vormittag für den Unterricht und am Nachmittag vom Hort für das individuelle Spiel genutzt. Jedes Klassenzimmer verfügt über bodentiefe Fenster und eine Außenterrasse. Zudem befinden sich im Schulhaus ein Werkraum mit zwölf Arbeitsplätzen, ein Kreativraum sowie ein kleiner Raum der beispielsweise zum Musizieren oder der individuellen Förderung genutzt wird. Für Recherchen stehen den Schülern in der Schule eine kleine Schulbibliothek, vier Computerplätze und 18 Laptops zur Verfügung, welche sowohl im Unterricht, als auch in den Ganztagsangeboten genutzt werden können.

Weiterhin gehören ein großzügiges Außengelände mit viel Rasen, Pflanzen, Spielflächen, Kletterburg, Schaukel, Wippen und Sandflächen und ein Schulgarten zum Schulgelände.

Die Grundschule pflegt eine enge Kooperation zum Hort. Inhalte, Ziele, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten sind im Kooperationsvertrag festgehalten.

Zudem wird auch eine enge Zusammenarbeit mit den Elternhäusern der Kinder praktiziert. Zahlreich engagieren sich die Eltern nicht nur im Elternrat, sondern auch bei Schulfesten, Klassenfeiern, Projekten und Ausflügen.

II. Bezug zum Schulprogramm

Das Ganztagsangebot ist ein fester Bestandteil unseres Schulprogramm mit dem Motto:

Gemeinsam schaffen wir das!

Das Konzept unserer GTA dient der Fortführung und Entwicklung des Schulprogramm mit dem Schwerpunkt der individuellen Förderung jedes einzelnen Schülers. Die Grundschule soll ein Lebens-, Lern- und Erfahrungsort für die Kinder sein. Bei dieser Aufgabe stellt das GTA ein wesentliches Element dar. Offene GTA werden den festgelegten Zielen unseres Schulprogramms gerecht.

III. Schwerpunktsetzung im Ganzttag/ GTA-Profil

a. *Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2*

Den Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz wird die Grundschule gerecht, da an fünf Tagen in der Woche für die Schüler ein ganztägiges Angebot von mindestens sieben Zeitstunden bereitgestellt wird. An allen Tagen besteht für die teilnehmenden Schüler die Möglichkeit über einen externen Anbieter ein warmes Mittagessen zu bestellen und in der Schule zu essen. Die Angebote am Vor- und Nachmittag werden unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung in enger Kooperation von Schule und Hort organisiert und durchgeführt.

b. *Organisationsform und Teilnahmemodalitäten*

An unserer Grundschule wird die offene Organisationsform der Ganztagsangebote praktiziert. Im ersten Elternabend im Schuljahr werden alle Eltern über die möglichen Angebote, die Anmeldemodalitäten und die Verbindlichkeit der Anmeldung für das erste Schulhalbjahr sowie die Notwendigkeit einer schriftlichen Entschuldigung bei Verhinderung informiert. Erst danach werden die Anmeldebögen verteilt und anschließend schnellstmöglich wieder abgegeben. Daraufhin werden die Kinder in ihre gewünschten Aktivitäten eingetragen. Bei erhöhter Nachfrage für bestimmte Angebote, werden von den Angebotsleitern individuelle Lösungen gesucht damit möglichst alle Schüler teilhaben können. Beispielsweise wird eine A- und B-Gruppe eingeteilt und im wöchentlichen Rhythmus gewechselt.

Die Angebote sind meist nach Altersgruppen differenziert. Es wurde versucht auf ein ausgewogenes Verhältnis der Angebote für jüngere und ältere Schülerinnen und Schüler zu achten. Daher sollte jedes Kind ein Angebot entsprechend seiner Interessen finden.

c. *Tagesstruktur/ Rhythmisierung und GTA*

06:00 – 07:30 Uhr	Frühhort
07:20 – 07:40 Uhr	gleitender Unterrichtsbeginn, Betreuung durch Lehrer
07:40 – 08:25 Uhr	1. Stunde
08:25 – 08:35 Uhr	Frühstückspause – bewegte Pause Möglichkeit: Frühstück auf der Terrasse
08:35 – 09:20 Uhr	2. Stunde
09:20 – 09:45 Uhr	Bewegte Pause auf dem Schulhof
09:45 – 10:30 Uhr	3. Stunde
10:30 – 10:40 Uhr	Flitzepause
10:40 – 11:25 Uhr	4. Stunde
11:25 – 12:00 Uhr	Mittagspause Mittagessen, Erholung auf dem Schulhof
12:00 – 12:45 Uhr	5. Stunde
12:50 – 13:35 Uhr	6. Stunde

Den Kindern steht vor und nach dem Unterricht alle verfügbaren Räume des Schulhauses zur Verfügung. Während der kürzeren Pausen halten sich die Schüler in ihren jeweiligen Klassenräumen auf. Für die Durchführung der Ganztagsangebote werden zur Verfügung stehende Klassenzimmer oder auch die Turnhalle genutzt. Die zeitliche Strukturierung der GTA orientiert sich an dem Unterrichtsende der Schüler, sodass alle Kinder die Möglichkeit haben an den Angeboten für ihre Altersstufe teilzunehmen. Der Beginn und die Dauer der GTA ist somit individuell und kann der Übersicht in Teil C entnommen werden. Die Hortbetreuung ist von 11:25 Uhr bis 12 Uhr möglich.

d. *GTA-Schwerpunkte und Spezifik*

Die Ganztagsangebote an unserer Schule bestehen sowohl aus unterrichtsergänzenden Maßnahmen als auch zusätzlichen Förder- und Bildungsangeboten (z.B. Museumsfahrt) und Arbeitsgemeinschaften.

Da Bewegung, Sport und Spiel zu den elementaren Bedürfnissen von Kindern gehören und für deren körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung fördern, ist ein bewegungsorientiertes Angebot in unserem GTA Plan etabliert.

Auch die musikalische Förderung ist als Schwerpunkt in unserem GTA anzusehen. Der bereits hohe produktive Anteil des Musikunterrichts wird durch das Instrumentalspiel in den Ganztagsangeboten verstärkt. Diese Bereiche sind die Grundlage jeder Musikpraxis.

Da die Medienbildung ein zentraler Schlüssel ist um der Digitalisierung in Gesellschaft, Bildung und Schule angemessen zu begegnen, liegt ein weiterer Fokus auf der Förderung der Medienkompetenz entsprechend der Altersstufen der Kinder.

Des Weiteren sollen die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung gefördert werden, weshalb ein Schwerpunkt auch auf technisch-ökonomischer und ökologischer Bildung liegt. Die Schüler sollen ihre technischen und naturwissenschaftlichen Kenntnisse über den Unterricht hinaus erweitern können. Dazu gehört unter anderem eine gemeinsame Bildungsfahrt zur Ökostation um einen Einblick in Lebensweise des Igels zu erhalten.

Ebenso soll den Schüler die Möglichkeit gegeben werden ihre Perspektiven im Bereich des historischen Lernens über den Unterricht hinaus zu erweitern. Daher werden Bildungsfahrten genutzt, um beispielsweise eine Schulstunde wie in Omas Zeiten (Schloss Frohburg) zu erleben.

Durch weitere Bildungsangebote für alle Schüler der Schule wird den Kindern zudem ermöglicht fremde Welten und Kulturen zu entdecken.

e. *Regelungen zur Zusammenarbeit mit dem Hort*

An unserer Grundschule wird eine sehr enge Kooperation mit dem Hort gepflegt. Nach dem Schulvormittag findet ein gleitender Übergang in die Hortbetreuung statt. Die Klassenzimmer werden gleichzeitig als Hortzimmer genutzt. Die Kinder können sich frei im Schulhaus und auf dem Gelände bewegen. Jede Klasse hat jedoch einen festgelegten Bezugserzieher. Regelmäßig finden individuelle Absprachen zwischen Klassenlehrer und Bezugserzieher oder auch im ganzen Team statt. Wie im Kooperationsvertrag festgeschrieben, werden Ganztagsangebote sowohl von Erziehern als auch von Lehrern durchgeführt.

Teil B

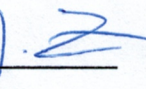
I. GTA Entwicklungsbereiche

Qualitätsmerkmale GTA (gemäß Qualitätsrahmen-GTA)		
Gestaltung der Zeitstruktur		☐
Freizeitangebote		☐
Individuelle Förderung		☒
Kooperation mit außerschulischen Partnern		☒
Partizipation von Eltern und Schülern		☒
Qualitätssicherung und -entwicklung		☒

II. Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung

- Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Hort intensivieren.
- Die räumliche und materielle Ausstattung soll effektiv genutzt werden für die gemeinsame Arbeit mit den Kindern, insbesondere in Bezug auf individuelle Förderung sowie das Erkennen und Entfalten besonderer Begabungen und Talente.
- Die Qualitätssicherung soll durch eine kontinuierliche Qualitätsprüfung der GTA-Strukturen und Prozesse gewährleistet werden. Dazu wird einmal jährlich mit den beteiligten Angebotsleitern die GTA-Konzeption ausgewertet und fortgeschrieben.
- Die Informationspolitik gegenüber den Eltern soll verbessert werden, indem Kurzbeschreibungen der Angebotsinhalte den Eltern zur Verfügung gestellt werden bzw. einsehbar sind, zum Beispiel auf der Homepage oder im Schulhaus.
- Partizipation der Eltern intensivieren. Die Eltern sollen entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten aktiver an der Durchführung der GTA an der Schule beteiligt werden. Dazu müssen Eltern stärker motiviert und gezielt angesprochen werden.
- Für die individuelle Förderung sollen in Zusammenarbeit mit dem Hort ausreichend Zeitfenster für individuelle Lernzeiten/ Hausaufgabenbetreuung in entsprechenden Räumen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Evaluation wird auf Grundlage des Qualitätsrahmens GTA durchgeführt.

Die Konzeption wurde am 12.10.2020 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2020/21.

12.10.2020 
Datum, Unterschrift
Antragsteller

12.10.20 
Datum, Unterschrift
Schulleiterin

12.10.20 
Datum, Unterschrift
GTA-Koordinator

Teil C – Angebotsplan für das Schuljahr 2020/21

Montag

12:50 - 13:20	Bewegen und Entspannen Kl. 1	Frau Junghans
13:00 – 13:45	Einblick in das Gitarrenspielen Kl. 4	Herr Friedrich
13:45 – 14:30	Musikschule Ottmar Gerster	Herr Hönig
13:20 - 13:50	Bewegen und Entspannen Kl. 2-4	Frau Junghans

Dienstag

13:45 – 14:30	integrative Sportspiele Kl. 1/2	Frau Gramling
13:45 – 14:30	Junge Chronisten/ Computerkurs Kl. 3/4	Frau Melzer

Mittwoch

13:00 – 13:45	Computerkurs Kl. 1	Frau Bertram
13:00 – 13:45	Französisch Kl. 3/4	Frau Schroth
13:45 – 14:30	Junge Naturforscher Kl. 1-4	Frau Kurze

Donnerstag

13:00 – 13:45	Computerkurs Kl. 2	Herr Haase
13:00 – 13:45	Laienspiel Kl. 1 – 4	Frau Winkler, Herr Friedrich
13:45 – 14:30	Kochen und Backen Kl. 4	Frau Mäßer